

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Muskatellersalbei
CAS-Nr: 84775-83-7
EINECS/ELINCS-Nr.: 283-911-8
REACH-Registrierungsnr.: noch nicht verfügbar

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Parfümsubstanz

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Abfüller: WADI GmbH
Adresse: Erfurter Straße 4
85386 Eching
Telefon: 089/8905255-0
Fax: 089/8905255-25
Email: info@wadi-gmbh.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf München, Tel.: 089-19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse (UN-GHS)	Gefahrenhinweis
Skin Irrit. 2	H315
Skin Sens. 1	H317
Eye Irrit. 2	H319
Aquatic Chronic 3	H412

Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P501 Inhalt/Behälter entsprechend der örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P302 + P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Salvia sclarea flower oil

Gefährliche Bestandteile: Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Substanz	Kennnummer	Menge	CLP-Einstufung
Linalyl Acetate	CAS-Nr.: 115-95-7 EINECS-Nr.: 204-116-4	ca. 75 %	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319
Linalool	CAS-Nr.: 78-70-6 EINECS-Nr.: 201-134-4	ca. 28 %	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319
Geranyl Acetate	CAS-Nr.: 105-87-3 EINECS-Nr.: 203-341-5	ca. 4 %	Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317; Aquatic Chronic 3, H412
β-Caryophyllene	CAS-Nr.: 87-44-5 EINECS-Nr.: 201-746-1	ca. 4 %	Asp. Tox. 1, H304, Skin Sens. 1B, H317
Geraniol	CAS-Nr.:106-24-1 EINECS-Nr.: 203-377-1	ca. 3 %	Skin Irrit. 2 , H315; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1, H317

Limonene

CAS-Nr.: 5989-54-8 ca. 2 %
EINECS-Nr.: 227-813-5

Flam. Liq. 3, H226, Asp. Tox. 1, H304,
Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317;
Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic
1, H410

3.2 Gemische

Entfällt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen: Frischluft, bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen

nach Hautkontakt: benetzte Kleidungsstücke entfernen, betroffene Körperstellen mit viel Wasser und Seife abwaschen

nach Augenkontakt: sofort ausgiebig mit Wasser spülen, sofort Arzt aufsuchen

nach Verschlucken: sofort Mund ausspülen, Arzt hinzuziehen, kein Erbrechen herbeiführen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautreizung

Augenreizung

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Falls größere Mengen eingeatmet oder verschluckt wurden, sofort einen Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel: Wasser (Wassersprühstrahl) nicht direkt auf das brennende Material richten

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe wirken reizend. Erwärmung bei geschlossenen Gebinden führt zu Drucksteigerung, erhöhte Berst- und Explosionsgefahr.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Schutzkleidung tragen. Bei starker Rauchentwicklung unabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Das Ausfließen von brennbaren Flüssigkeiten nach Möglichkeit stoppen und den Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Sicherstellen einer angemessenen und ausreichenden Belüftung. Entfernen von möglichen Zündquellen. Schutzmaske, lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von verschüttetem Material in Boden, Gewässer oder Kanalisation vermeiden. Mechanisch oder mit anorganischen Bindemitteln wie Kieselgur etc. aufnehmen. Bindemittel, verunreinigte Tücher, Schwämme etc. gemäß den nationalen Verordnungen entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit Bindemitteln aufnehmen und in zugelassene Abfallbehälter überführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: siehe auch Abschnitt 8

Hinweise zur Entsorgung: siehe auch Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Während der Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen. Für gute Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen. Mögliche Zündquellen entfernen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl und trocken, in dicht verschlossenen Behältern lagern. Vor Licht schützen. Lagerräume gut belüften und kühlen. Nicht mit brandfördernden Gütern zusammenlagern. Lagerklasse nach TRGS 510: LGK3 (Entzündbare Flüssigkeiten).

7.3 Spezifische Endanwendung

Keine spezifische Empfehlung.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Es sind die beim Umgang mit etherischen Ölen, Riechstoffen und Gewürzextrakten üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Gute Hygiene-Praxis anwenden.

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (gemäß INRS ND2098, Richtlinie 91/322/EWG und Richtlinie 200/39/EG)

Nicht geregelt. Keine spezifischen Grenzwerte für dieses Produkt festgelegt.

Biologische Grenzwerte (GESTIS-Stoffdatenbank)

Nicht geregelt. Keine biologischen Grenzwerte für dieses Produkt festgelegt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sofort nach Handhabung sind alle Gebinde dicht zu verschließen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atenschutz:	bei vorsichtiger Handhabung nicht notwendig
Augenschutz:	Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus geeignetem Material wie PVA- oder Nitrilschutzhandschuhe
Körperschutz:	übliche Schutzbekleidung
Belüftung:	gut belüftete, kühle Räume

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig, klar, leicht gelblich bis grünlich
Geruch:	holzig-warm, krautig, süßlich
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
pH-Wert (100 g/L H₂O):	keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	56,67 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	keine Daten verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	keine Daten verfügbar
Relative Dichte (bei 20 °C):	0,885 – 0,918

Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Fettlöslichkeit:	löslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	keine Daten verfügbar
Viskosität:	keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Brechungsindex:	1,445 - 1,480
Optische Rotation:	-20 ° bis -6 °

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keinen hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht mit starken Oxidationsmitteln in Berührung bringen.

10.5 Unverträgliche Materialien

PVC

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

bezugnehmend auf die RIFM-Monographie (Research Institute for Fragrance Materials):

Akute Toxizität:

oraler LD₅₀: 5,0 – 6,2 g/kg Körpergewicht, gemessen an Ratten
dermaler LD₅₀: > 2,0 g/kg Körpergewicht, gemessen an Kaninchen

Hautreizung:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung /-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege / Haut:

Kann eine allergische Reaktion auf der Haut auslösen.

Ätzwirkung:

keine schädlichen Wirkungen bekannt

Aspirationsgefahr:

keine schädlichen Wirkungen bekannt

Phototoxizität:

keine schädlichen Wirkungen bekannt

Keimzell-Mutagenität:

keine schädlichen Wirkungen bekannt

Karzinogenität:

keine schädlichen Wirkungen bekannt

Reproduktionstoxizität:

keine schädlichen Wirkungen bekannt

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT):

keine Daten verfügbar

Informationen über wahrscheinliche Expositionswege:

keine Daten verfügbar

Symptome entsprechend den physik., chem. und toxikol. Eigenschaften:

keine Daten verfügbar

Verzögerte und unmittelbare Auswirkungen:

keine Daten verfügbar

Chronische Auswirkungen bei kurz- und langfristiger Exposition:

keine Daten verfügbar

Interaktive Effekte:

keine Daten verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt unter Beachtung der guten Laborpraxis (GLP) verwenden, sodass dieses nicht in die Umwelt freigesetzt wird.

Gemäß EG-Verordnung 1272/2008:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Daphnientoxizität (EC50):

keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz / Abbaubarkeit:

keine Daten verfügbar

Abiotischer und biologischer Abbau:

keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF):

keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log K_{OW}):

keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar, um Rückschlüsse auf das Vorhandensein von PBT zu ziehen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung: Entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Verunreinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Nicht geregelt.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport: Nicht geregelt.

Seeschifftransport: Nicht geregelt.

Lufttransport: Nicht geregelt.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID: Nicht geregelt.

IMDG: Nicht geregelt.

ICAO-TI bzw. IATA-DGR: Nicht geregelt.

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: Nicht geregelt.

IMDG: Nicht geregelt.

ICAO-TI bzw. IATA-DGR: Nicht geregelt.

14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht geregelt.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht bestimmt.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2019/957)

Der Stoff ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegt keine Stoff-Sicherheitsbeurteilung vor.

16. Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergegangenen Versionen. Es wurde gemäß den Vorgaben der EG-Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) erstellt.

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR/RID:	Agreement on Dangerous Goods by Road / Regulations concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
BCF:	Biokonzentrationsfaktor
CAS:	Chemical Abstracts Service
CLP:	Classification, Labelling, Packaging
CMR:	Carcinogenic, Mutagenic, Reprotoxic
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
GESTIS:	Gefahrstoffinformationssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IATA-DGR:	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
ICAO-TI:	Technical Instructions by the International Civil Aviation Organization
IMDG:	International Maritime Dangerous Goods
INCI:	International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
LD ₅₀ :	Letale Dosis für 50 % der Testpopulation
PBT:	Persistent Bioaccumulating Toxicants
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RIFM:	Research Institute for Fragrance Materials
STOT:	Specific Target Organ Toxicity
vPvB:	Very Persistent and Very Bioaccumulative Substance
VwVwS:	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK:	Wassergefährdungsklasse

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) und nachfolgende Änderungen

EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Website: European chemical Agency, information on Chemicals

16.4 Einstufung von Stoffen und verwendeten Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Bei der Bewertung der Informationen zum Zweck der Einstufung des vorliegenden Gemisches wurde nach Verordnung (EG) Nr. 1207/2008, Artikel 9 verfahren.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze

Gefahrenhinweise gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Code	Beschreibung
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Code	Beschreibung
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P302 + P352	Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P501	Inhalt/Behälter entsprechend der örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen

16.6 Schulungshinweise

Für den Umgang mit dem Produkt vorher mit dem Sicherheitsdatenblatt vertraut machen.

16.7 Sonstige Hinweise

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen und Angaben beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt. Sie dienen der Verbesserung der Sicherheits-Information und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, sichere Bedingungen beim Umgang mit dem Produkt sicherzustellen. Obwohl auf die Gewinnung der Daten größtmögliche Sorgfalt verwendet wurde, kann für deren Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden, weil die Daten teilweise aus anderen Quellen übernommen wurden. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und

**Sicherheitsdatenblatt gemäß
1907/2006 (REACH) für
Muskatellersalbei**

Erstellt: 21.11.12
Version 4.1
Überarbeitet:
23.07.2021
Seite:11

Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Datenblattausstellender Bereich: Firma WADI GmbH, Erfurterstr. 4, 85386 Eching

Ansprechpartner: Liuba Shylkin, M. Sc.